

**Zeitschrift:** Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 8 (1935)

**Heft:** 1

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

*Uebertritt* (von Sektion Zentralschweiz): Fourier Spörri Emil R., Küsnacht-Zh., Seestr. 149, Bat. 94.

**Arbeitslos!** Leider sind etliche unserer Mitglieder ohne Arbeit. Wir bitten alle, uns behilflich zu sein, diesen Kameraden wieder eine Stelle zu verschaffen. Diesbezügliche Anmeldungen sind erbeten an M. Weber, Stüssistr. 49, Zürich 6. Zum Voraus herzlichsten Dank.

**Eine freudige Ueberraschung.** Die zahlreichen Bemühungen unserer Fahnenkommission haben die Sammlung unter unsren Aktiv-Mitgliedern innert kurzer Zeit zu einem schönen Erfolg geführt. Diverse festliche Veranstaltungen innerhalb unserer Sektion halfen durch grosse und kleine Spenden mit, unserem Fahnenfond die nötigen Mittel zu verschaffen. Dadurch sieht sich unsere Fahnenkommission bereits heute schon in der Lage, unsere Sektionsfahne in Auftrag geben zu können und zwar bei der nämlichen ostschweizerischen Stickerei-Firma, von der unsere Schwester-Sektionen Basel und Ost-schweiz ihre Fahnen bezogen haben.

Die Einweihung unseres Banners soll im Laufe des Frühjahrs im Kreise unserer gesamten Sektion festlich begangen werden, worüber spätere Angaben noch erfolgen.

Freuen wir uns auf diese Stunde, wo diese Fahne als Symbol unserer Sektion in unsren Besitz übergeht. Es sei an dieser Stelle schon heute all' unsren Spendern der herzlichste Dank ausgesprochen für ihre Opferfreudigkeit. Wurde uns doch dadurch gezeigt, wie gross der Wunsch nach einer Sektionsfahne unter unsren Mitgliedern ist.

Für die ordnungsgemässen Aufbewahrung der Fahne müssen wir nun aber auch an die Anschaffung eines Fahnenkastens denken. Um dies zu ermöglichen, gelangen wir erneut mit der Bitte an all' unsere werten Mitglieder, uns ihren weiteren Beitrag nicht zu versagen. Diesbezügliche Spenden erbitten wir auf unser Postcheckkonto VIII/16663 mit dem Vermerk „Fahnenfond“.

### Pistolen-Schiess-Sektion

Postfach 211 Fraumünster — Postcheck-Konto VIII 23586  
Obmann: Fourier G. Rüegsegger, Zürich 10.

Der Vorstand der P. S. S. entbietet allen Kameraden, Freunden, Gönner und Spendern zum neuen Jahre die herzlichsten Glückwünsche und hofft, dass auch im begonnenen Jahre alle Kameraden treu zur P. S. S. halten werden.

**Absenden vom 8. Dezember 1934 im Restaurant „Drahtschmiedli“.**

Dass der Schiess-Vorstand mit seiner Idee, das Absenden in Form eines Herren-Abends durchzuführen, einen Schwarztreffer erzielte, wird wohl niemand bestreiten, der an jenem Samstag abend dabei war, als die Auszeichnungen und Preise der Jubiläums-Schiess-Saison 1934 verteilt wurden. Der Gabentisch mit den prächtigen End-schiessgaben fand besondere Beachtung und viele Kameraden bedauerten in der Rangliste nicht weiter vorn gelandet zu sein. Die zwei Paar Ski wurden denn auch von den Kameraden Albert Müly und Carl Witz schmunzelnd in Empfang genommen. Als alle Preise ihre glücklichen Gewinner gefunden hatten, stieg die Versteigerung eines mächtigen Schinkens zu Gunsten des Fahnenfonds der Muttersektion. Gingen die Angebote am Anfang sehr zögernd ein, konnte man bald glauben, es werde eine ganze Schweinezüchterei versteigert. Als der Schinken bereits auf Fr. 150.— gestiegen war, beschloss die Fahnenkommission als „Trostpreis“ ein paar fabelhafte Hickory-Ski dazugeben, sofern sich ein Kamerad fände, der sofort Fr. 200.— biete. Kurz entschlossen sicherte sich unser Kamerad Willy Bachmann den Schinken mitsamt den „Brettern“ zum Entsetzen vieler Spekulanten, die diesmal aber etwas zu langsam auf das Angebot reagierten. Der Abend wurde angenehm unterbrochen durch ein paar gemeinsam gesungene Lieder, sowie durch humoristische Vorträge verschiedener Kameraden. Dass eine Anzahl saftiger Witze durch die Luft schwirrten, braucht wohl nicht extra erwähnt zu werden. Die drollischen „Gebetbüchleinmischer“ kamen natürlich nicht ohne den obligatorischen „Hinderts“ aus. In der frühen Morgenstunde fanden sich noch eine schöne Anzahl Kameraden zum schwarzen Kaffee bei unserem Schützenkönig und Wanderpreisgewinner Albert Müly ein, um sich zu überzeugen, dass seine werte Frau Gemahlin die heimgebrachten Trophäen auch richtig zu schätzen wisse. Die Arbeit, die sie nach unserem Fortgehen vorfand, wird sie wohl weniger gefreut haben. Aber der Kaffee war ausgezeichnet und die Friction auf dem Köpfchen des Obmannes wird hoffentlich bald ihre Früchte, resp. Haare zeigen.

Auf Wiedersehen am nächsten Herren-Abend! R.

**Wichtige Mitteilung.** Ordentliche Schützengemeinde: Donnerstag, den 17. Januar a. c. punkt 20.15 Uhr am Stammtisch im Braumeisterstübl, Hotel Viktoria, Zürich 1.

### Auszug aus den Ranglisten.

#### 1. Bundesprogramm (Pistole).

1. Grimm Hans	102 Pkte.	7a. Kägi Eugen	90 Pkte.
2. Rüegsegger G.	101 "	7b. Frei Heinrich	90 "
3a. Meister René	97 "	7c. Fritsch Hans	90 "
3b. Von der Crone P.	97 "	8. Windlinger Herm.	89 "
3c. Hirschi Hans	97 "	9. Landau Georges	87 "
3d. Witz Carl	97 "	10. Bischof Willy	83 "
4. Weber Willy	96 "	11. Burkhard Manfred	82 "
5a. Müly Albert	92 "	12. Study Adolf	81 "
5b. Grob Eduard	92 "	13. Neuenschwander E.	80 "
6. Blattmann Walter	91 "		

alle mit eidgenössischer Ehrenmeldung.

#### 1. Bundesprogramm (Revolver).

1. Riess Max	89 Pkte.
mit eidgenössischer Ehrenmeldung.	

#### 2. „Unteroffizier“.

1. Müly Albert	286 Pkte.	6. Zürcher Werner	273 Pkte.
2. Hirschi Hans	285 "	7. Rüegsegger G.	270 "
(Gewinner des Zinnstellers)		8. Meister René	267 "
3. Witz Carl	283 "	9. Schmid Paul	262 "
4. Fritsch Hans	282 "	10. Blattmann Walter	261 "
5. Landau Georges	277 "		

(3 Passen à 10 Schüsse auf 1 m Scheibe.)

#### 3. „Barbara“.

(3 Passen auf 1 m Scheibe mit Revolver.)

1. Müly Albert	260 Pkte.	4. Schmid Paul	245 Pkte.
2. Riess Max	254 "	5. Landau Georges	244 "
3. Hirschi Hans	246 "		

#### 4. „Match“.

(2 Passen à 6 Schüsse auf 50 cm Scheibe.)

1. Müly Albert	115 Pkte.	5b. Meister René	105 Pkte.
2. Zürcher Werner	114 "	6. Landau Georges	102 "
3. Fritsch Hans	112 "	7a. Trudel Adolf	100 "
4. Rüegsegger G.	108 "	7b. Kägi Eugen.	100 "
5a. Witz Carl	105 "		

#### 5. „Meisterschaft“.

(6 Passen à 10 Schüsse auf 50 cm Scheibe.)

1. Witz Carl	512 Pkte.	2. Müly Albert	495 Pkte.
(4. Vereins-Meisterschaft)		3. Fritsch Hans	490 "

mit Meisterschaftskranz.

#### 6. „Endschiessen“.

1. Müly Albert	180 Pkte.	7. Hirschi Hans	161 Pkte.
2a. Witz Carl	172 "	8. Rüegsegger G.	160 "
2b. Fritsch Hans	172 "	9. Stäuble Walter	158 "
3. Trudel Adolf	170 "	10a. Erne Joseph	157 "
4a. Zürcher Werner	168 "	10b. Landau Georges	157 "
4b. Kägi Eugen	168 "	11a. Maurer Oskar	156 "
5. Blattmann Walter	165 "	11b. Schneider Hans	156 "
6. Feusi Karl	162 "		(Total 42 Schützen.)

#### 7. „Jubiläums-Stich“.

1a. Müly Albert	92 Pkte.	4a. Rüegsegger Gottfr.	87 Pkte.
1b. Witz Carl	92 "	4b. Stäuble Walter	87 "
1c. Fritsch Hans	92 "	5. Huber Werner	86 "
2. Zürcher Werner	91 "		(1. Revolver)
3a. Hirschi Hans	88 "	6. Windlinger Hermann	85 "
3b. Neukomm Ernst	88 "	6b. Feusi Karl	85 "
3c. Kägi Eugen	88 "		(Total 29 Schützen.)

#### Wanderpreis.

1. Müly Albert (zum 2. Mal Gewinner des Wanderpreises)	118 Pkte.		
mit folgenden Rängen: Jahresprogramm		5. Rang	
Unteroffizier		1. "	
Match		1. "	
Barbara		1. "	
Meisterschaft		2. "	
Endschiessen		1. "	
Jubiläumsstich		1. "	
Feldmeisterschaft Wallenstadt		1. "	
Rehalverbandsschiessen		5. "	
Kantonale U.-O.-Tage		4. "	
2. Fritsch Hans	110 Pkte.	5. Rüegsegger Gottfr.	92 Pkte.
3. Witz Carl	97 "	6. Zürcher Werner	87 "
4. Hirschi Hans	94 "	7. Kägi Eugen	76 "

## Unterhaltung! MARFINI

Luzern

„Geisterspukfourier“

Tel. 23.174

**Der Fourier weiss es...**  
wenn Chocolade oder Cacao,  
dann

**Tobler**

## MILITÄR-ARTIKEL

Schriftentaschen, Nappa-Handschuhe, Pistolenriemen, Mützen, Schlagbänder, Ceinturons in Ordonnanz und Fantasie, Gradabzeichen

Sämtliche Büro-Artikel

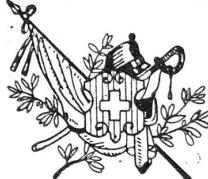
Depot sämtlicher Mars-Artikel zu Originalpreisen

**O. CAMINADA**  
MITGLIED DER SEKTION ZÜRICH

vis-à-vis Militärkantine Zürich

**Schweiz. Uniformenfabrik** A  
G  
**Fabrique suisse d'uniformes** S  
A

BERN, Schwanengasse 6  
GENÈVE, Rue Petitot 2  
LAUSANNE, Rue Haldimand 17  
ZÜRICH, Usterstrasse 21



1891/1931

**Offiziersuniform  
Zivilbekleidung**

Das vollständigste Handbuch  
für jeden Fourier ist der

**Taschenkalender für  
schweiz.Wehrmänner  
1935**

57. Jahrgang.  
In Leinen solid gebunden Fr. 3.—

Verlag von  
Huber & Co. A.-G., Frauenfeld  
Durch alle Buchhandlungen zu beziehen

## In Zürich

Treffpunkt der Fourier

1. Stock: **Braustube  
Hürlimann**  
am Hauptbahnhof

Sektions-Mitglied

Für den diesjährigen  
W. K. rechtzeitig  
wieder eine Maschine

**ROYAL**



**mieten**

[auch Portable und andere Marken stets  
zu den vorteilhaftesten Bedingungen]

ROBERT  
muhler  
muhler

BAHNHOFSTRASSE 93 / TELEFON 58190

**BUCHDRUCKEREI  
E. NÄGELI & CO.  
PFINGSTWEIDSTRASSE 6  
ZÜRICH 5**

empfiehlt sich den Lesern des „Fourier“  
zur Lieferung von allen

## DRUCKARBEITEN

für

**PRIVAT  
VEREIN - GESCHÄFT**

**TELEPHON 39.372**